



Langen, 11. November 2010

Wichtiger Beitrag zur Lebensqualität

Bürgerstiftung wirbt um Spenden / Lions gehen mit gutem Beispiel voran

„Gutes wachsen lassen“ hat sich die Bürgerstiftung Langen zur Aufgabe und zum Ziel gemacht. Nachdem die Einrichtung vor kurzem von der Beteiligungsmanagement Langen GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Stadt, ins Leben gerufen wurde, rührt sie jetzt die Werbetrömmel. In vielen örtlichen Geschäften, im Rathaus und an anderen Stellen liegen Prospekte aus, die über die Bürgerstiftung informieren und zum Spenden oder Zustiften ermuntern. Einen ersten Geber gibt es bereits: Der Lions Club Langen geht mit gutem Beispiel voran und wird die Erlöse aus seinem neuen Kunstkalender und vom Weihnachtsmarkt in die Bürgerstiftung einbringen.

„Das Geld, das wir erhalten, wird sicher angelegt und der Ertrag regelmäßig für gute Zwecke verwendet“, betont Bürgermeister Frieder Gebhardt als Vorsitzender des Stiftungskuratoriums. „Die Bürgerstiftung ist eine gute Gelegenheit, sich Stadt und Menschen gegenüber erkenntlich zu zeigen. Sie demokratisiert Gemeinwohl und unterstützt bürgerschaftliches Engagement“, schreibt Gebhardt in dem Faltblatt.

Sowohl den Einwohnerinnen und Einwohnern als auch den Unternehmen will die Bürgerstiftung Gelegenheit geben, sich finanziell und ehrenamtlich für die Stadt zu engagieren. Mit den Menschen als tragenden Säulen der Stadt hat sie sich das dazu passende Erkennungszeichen gegeben.

„Gerade in Zeiten, in denen die öffentlichen Mittel knapp sind, kann eine Bürgerstiftung

Magistrat der Stadt Langen

Stadtkommunikation

Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen (Hessen)

Ihr Ansprechpartner für diese Presseinformation: Roland Sorger

Telefon: 06103 203-125 • Fax: 06103 203-49125 • rsorger@langen.de

www.langen.de





einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität leisten“, sagt Gebhardt. Er denkt dabei an Förderprojekte für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien genauso wie an die Unterstützung des Nachwuchs- und Behindertensports.



Schöne Bilder – guter Zweck: Mit zwölf Bildern von Langener Künstlern ist der Kalender des Lions Club ein echter Hingucker. Joachim Knapp und Uwe Daneke präsentieren ihn.

Foto: Reichel/Stadt Langen

Im Kuratorium tragen honorige Persönlichkeiten dazu bei, dass „Gutes wächst“. So auch Gebhardts Amtsvorgänger und Ehrenbürger Dieter Pitthan. Er sagt: „Eine Bürgerstiftung in der Stadt ist ein echtes Privileg für alle. Jeder kann auch mit kleinen Spenden etwas bewirken.“

Wer die Bürgerstiftung unterstützen und ihre Zwecke fördern möchte, hat nach den Worten von Stiftungsvorstand Uwe Daneke (hauptberuflich Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung) zwei Möglichkeiten: spenden oder zustiften. Wer spende, könne den Verwendungszweck festlegen oder die Entscheidung dem Stiftungsvorstand überlassen.

Zustiftungen können Geldbeträge oder andere Vermögensgegenstände – etwa aus Erbschaften oder Vermächtnissen – sein. Sie stocken das Stiftungsvermögen auf und sorgen dadurch für höhere Zinserträge. Die Stiftung hat sich zum Grundsatz gemacht, das Vermögen sicher und ertragreich anzulegen. Ab 10.000 Euro können die Zustifter bestimmen, was mit den Erträgen aus ihren Gaben geschehen soll. Ab einer Zustiftung von 500 Euro haben sie auf Lebenszeit Sitz und Stimme in der Stifterversammlung. Sowohl bei Spenden als auch bei Zustiftungen gibt es steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigungen.

Den finanziellen Grundstock der Stiftung in Höhe von 200.000 Euro lieferten die Langener Stadtwerke. Sie lösten dafür eine Rückstellung auf, die für steuerliche Risiken gebildet worden war, die inzwischen aber nicht mehr bestehen. Die Stadt brachte rund 18.000 Euro als Zustiftung ein. Das Geld stammt von zwei verstorbenen Einwohnern, die es schon vor vielen Jahren für die Armenfürsorge zur Verfügung gestellt hatten.

Weitere Einnahmen in Höhe von mindestens 6.000 Euro hat jetzt der Lions Club Langen in Aussicht gestellt. Schatzmeister Joachim Knapp überbrachte die frohe Kunde, dass die Erlöse aus dem Verkauf des Kunstkalenders 2011 und vom Stand der Lions auf dem Langener Weihnachtsmarkt der Bürgerstiftung zugute kommen. „Die Lions identifizieren sich vollumfänglich mit den Zielen der Bürgerstiftung und wissen ihre Spende dort bestens angelegt“, erklärte Knapp.

Mit seinem erstmals für dieses Jahr aufgelegten Kunstkalender hatte der Lions Club einen großen Treffer gelandet. Auch an der zweiten Auflage haben sich wieder ausschließlich



Langener Künstlerinnen und Künstler beteiligt: Anne Baeumerth, Christian Rothmann, Renate Kletzka, Gunter Sehring, Helga Meier-Hoffmann und Günter Desch. Alle haben je zwei Bilder unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mit dem Layout durch die Langener Firma Keim ist in der Druckerei Adelman in Frankfurt ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Werk mit Heimatbezug entstanden. Der Verkaufspreis im örtlichen Buchhandel und in den Kaufhäusern Braun und Hill beträgt 19,90 Euro. Firmen haben die Möglichkeit, ihr Logo auf den Kalender drucken zu lassen und ihn als Weihnachtsgeschenk an ihre Kunden zu verteilen. Nähere Informationen erteilt Joachim Knapp unter der Rufnummer 06103 31046-0.

Wer sich ausführlicher über die Bürgerstiftung informieren möchte, kann im Internet unter www.buergerstiftung-langen.de nachschauen. Spendenkonten gibt es bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Bankleitzahl 506 521 24, Nummer 26129478, und bei der Volksbank Dreieich, Bankleitzahl 505 922 00, Nummer 4851560.